

Stadt Brandenburg an der Havel  
Oberbürgermeisterin  
Dr. Dietlind Tiemann  
14767 Brandenburg

Brandenburg, den 15.01.2013

### **Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Bauvorhaben Nicolaiplatz**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der märkischen allgemeinen Zeitung (MAZ) war heute unter dem Titel „Mehr Zeit, mehr Geld“ ein umfangreicher Artikel die Baustelle Nicolaiplatz betreffend abgedruckt. In dem Artikel wird dargelegt, dass die Baustelle nicht mehr im Zeitplan liegt und auch die Kosten sich erhöhen werden. Zur Aufklärung des Sachverhaltes bitte ich um Beantwortung meiner nachfolgenden Fragen die Baumaßnahme Umgestaltung Nicolaiplatz betreffend bis zur nächsten SVV.

1. Wie hoch waren die geschätzten Baukosten für die Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Nicolaiplatz“ vor Auftragsvergabe?
2. Wie hoch war die Gesamtauftragssumme zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe? (Bei losweiser Vergabe bitte entsprechend aufliedern.)
3. Welcher Fertigstellungstermin wurde vertraglich vereinbart?
4. Gibt es derzeit einen Bauverzug? Wenn ja, für welchen Zeitraum und was sind die Ursachen?  
→ **Bitte fügen Sie der Beantwortung dieser Anfrage eine Kopie des vertraglich vereinbarten Bauablaufplanes mit bei.**
5. Wie hoch ist das bis zum jetzigen Zeitpunkt durch den/die Auftragnehmer geltend gemachte Nachtragsvolumen für z.B. geänderte oder zusätzliche Leistungen, Mengenmehrungen, gestörter Bauablauf, etc.? Welche konkreten Nachträge liegen bereits vor?
6. Wie hoch sind die inzwischen bestätigten Nachtragssummen?
7. Wird mit noch weiteren Nachtragsforderungen des AN/der AN gerechnet? Wenn ja für welche Leistungen und in welchem Umfang?
8. Liegt ein gestörter Bauablauf vor? Wenn ja:
  - a) Was sind die Ursachen?
  - b) Wer hat diese zu verantworten?
  - c) Wer hat daraus resultierende zusätzliche Kosten zu tragen?
9. Der MAZ war zu entnehmen, dass Beschleunigungsmaßnahmen eingeleitet werden sollen.
  - a) Wer ist Veranlasser dieser Beschleunigungsmaßnahmen?
  - b) Warum sollen Beschleunigungsmaßnahmen eingeleitet werden?
  - c) Welche Maßnahmen sollen konkret eingeleitet werden?
  - d) Da Beschleunigungsmaßnahmen regelmäßig mit Mehrkosten verbunden sind: Wer trägt diese Mehrkosten und wie hoch werden diese sein?
10. Gemäß MAZ-Artikel soll die Ursache des Zeitverzuges insbesondere durch Verzögerungen beim Leitungsbau entstanden sein.

- a) Wurden die Leitungsbetreiber vor Bauauftragsvergabe in die Planungen zur Umgestaltung des Nicolaiplatzes mit eingebunden und deren erforderliche Arbeiten bei den Bauplanungen und in den Ausschreibungsunterlagen der Stadt entsprechend berücksichtigt?
- b) Welche Maßnahmen von Leitungsbetreibern waren bzw. sind jetzt im Rahmen der Straßenbaumaßnahme zusätzlich mit auszuführen?
- c) Haben diese Maßnahmen zu Störungen des Bauablaufes geführt?
- d) Wer trägt daraus resultierende Kosten?

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen



Britta Kornmesser

Stadtverordnete SPD-Fraktion